



TOP 04 Berichte

4.3 Berichte der Ausschüsse und Kommissionen – arbeit für alle e.V.

1 Bericht des arbeit für alle e.V. (afa)

2 Der „arbeit für alle e.V.“ (afa) ist eine Initiative des BDKJ, die es sich zur Aufgabe gemacht
3 hat, Projekte der Jugendberufshilfe im Bereich der katholischen Jugendverbandsarbeit zu
4 fördern. Der Verein ist somit eine Schnittstelle zwischen Jugendverbandsarbeit und
5 Jugendsozialarbeit. Träger der Jugendberufshilfe kommen auf diese Weise mit
6 Mitgliedsverbänden in Kontakt, um voneinander zu lernen und ein gemeinsames Vorgehen für
7 die Verbesserung der Lebenslagen Jugendlicher aller Milieus zu erreichen.

8 Mitgliederversammlung und Aktivitäten des Vorstandes

9 Im vergangenen Jahr haben 15 Einrichtungen der Jugendberufshilfe bzw. der
10 Jugendsozialarbeit dem afa als Mitglieder angehört. Darüber hinaus sind durch die
11 Hauptversammlung aktuell folgende Personen in die Mitgliederversammlung des afa gewählt:
12 Hans-Walther Henze (BDKJ-DV Essen), Rafael Kandziora (CAJ), Torben Schön (Kolpingjugend)
13 und Vanessa Eisert (BDKJ-DV Würzburg). Eine Position ist derzeit vakant.

14 Satzungsgemäß besteht der Vorstand des afa e.V. aus zwei Personen aus den Reihen der
15 Einrichtungen und zwei Personen der durch die Hauptversammlung hinzugewählten Mitglieder.
16 Für die Einrichtungen wurden Klaus Sommer vom Förderband in Mannheim und Dietmar Vitt
17 vom Förderband in Siegen in den Vorstand gewählt. Rafael Kandziora und Vanessa Eisert
18 wurden als BDKJ-Vertreter*innen in den Vorstand gewählt. Lisi Maier gehört dem afa-Vorstand
19 als durch den Bundesvorstand geborenes Mitglied an und hat die Position der stellvertretenden
20 Vorsitzenden inne. Die Aufgabe des Geschäftsführers hat Ludger Urbic, Referent an der BDKJ-
21 Bundesstelle, wahrgenommen.

22 Im vergangenen Jahr hat der afa sich mit dem Thema Jugendarmut befasst. Dieses Thema war
23 Schwerpunkt auf der Mitgliederversammlung des afa. Jugendarmut ist ein Thema, das immer
24 wieder gesellschaftlich in Vergessenheit gerät, teilweise hinter der Kinderarmut im Schatten
25 steht. Nach wie vor sind Jugendliche und junge Erwachsene die Altersgruppe mit der höchsten
26 Armutsrisikoquote. Der afa hat sich vorgenommen, in Kooperation mit dem BDKJ-
27 Bundesvorstand und der BAG KJS, an diesem Thema dranzubleiben. Für 2019 soll es evtl. ein
28 Impuls zu diesem Thema erfolgen.

29 Die 72-Stunden-Aktion und die Beteiligung von Einrichtungen der Jugendsozialarbeit war ein
30 wichtiges Thema. Der afa hat sich zum Ziel gesetzt, die Aktivitäten des BDKJ-
31 Bundesvorstandes zur Werbung für diese zu unterstützen. Insbesondere wurde auch die
32 Möglichkeit einer Zusammenarbeit von Jugendsozialarbeit und Jugendverbänden über die
33 „Connect-It-Option“ beworben. Der Vorstand des afa hat sich mit einem Brief an alle
34 Einrichtungen, die in der Kooperation mit dem afa stehen, gewandt und zum Mitmachen bei
35 der 72-Stunden-Aktion aufgerufen.

36 Katholikentag 2018

37 Nach den vielen Querelen um die Präsenz des afa im Jugendzentrum des Katholikentages 2018
38 ist es gelungen, eine gute Kooperation im Jugendzentrum zu gestalten. In Kooperation mit
39 dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ fand eine „Plankenwerkstatt“ statt. Schiffsplanken,
40 die Kinder und Jugendliche zum Thema Flucht gemacht hatten, waren noch in großer Anzahl
41 vorhanden und wurden zu Möbeln verarbeitet, die mitgenommen werden konnten. So wurden
42 größtenteils Wikingerstühle hergestellt, die dann schon auf dem Katholikentag als
43 Sitzgelegenheit genutzt werden konnten. Der Stand war sehr gut besucht und hat ein hohes
44 Interesse bei den Besuchern gehabt. Bedingung für das gute Gelingen war die Kooperation mit
45 der Jugendwerkstatt Hildesheim der LABORA gGmbH, der Kurbel Oberhausen und der
46 Jugendwerkstatt des Förderbands Siegen-Wittgenstein. Sie haben jeweils einen Tag die
47 Jugendlichen beim Bauen der Wikingerstühle angeleitet und mit großem Engagement zum
48 Gelingen beigetragen. Der nordrhein-westfälische Sozialminister Karl-Josef Laumann (CDU)
49 war ebenfalls Besucher auf dem Stand des afa. Für den afa sind durch den Katholikentag keine



1 Kosten entstanden, da diese das Kindermissionswerk übernommen hat. Absolut zu betonen ist
2 die Sichtbarkeit dieser Wikingerstühle auf dem gesamten Gelände des Katholikentages!

3 **afa-Kooperationskreis**

4 Der afa-Kooperationskreis organisiert die Zusammenarbeit von Einrichtungen der
5 Jugendberufshilfe im BDKJ und seinem Umfeld. Dieser Kooperationskreis bietet den
6 Einrichtungen die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches und bringt seit vielen Jahren die
7 Praxis mit der Administration und der Politik sowie der Wissenschaft ins Gespräch. Diesem
8 Kooperationskreis gehören neben BDKJ-nahen Einrichtungen auch Einrichtungen und
9 Multiplikator*innen anderer Träger an. Im Jahr 2018 haben zwei Kooperationskreise
10 stattgefunden. Im Juni 2018 fand der erste Kooperationskreis in Berlin statt. Dieser konnte zu
11 fachpolitischen Gesprächen mit verschiedenen Fraktionen im Deutschen Bundestag genutzt
12 werden. Aktuelle Themen zur Integration aller Jugendlichen in Ausbildung, Qualifizierung und
13 Arbeit konnten ausgetauscht werden. Der zweite Kooperationskreis hat in Nürnberg
14 stattgefunden. Der Austausch mit der Bundesagentur für Arbeit als zentralem Partner in
15 diesem Feld stand hier im Vordergrund.

16 **Josefstag**

17 Einmal im Jahr möchte der Josefstag auf die wichtige Arbeit der Einrichtungen der
18 Jugendberufshilfe aufmerksam machen und wichtige Entscheidungsträger*innen in Politik und
19 Gesellschaft einladen, diese Arbeit kennen zu lernen. Träger*innen des Josefstages sind die
20 BAG KJS, die Arbeitsstelle für Jugendseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz und der afa.
21 Im Jahr 2018 trug der Josefstag das Thema „Leben 4.0 - Jugend braucht Perspektive“ und griff
22 die Herausforderungen durch die zunehmende Digitalisierung auf. Im Jugendhilfe und
23 Berufsbildungszentrum St. Elisabeth in Augsburg fand die zentrale Veranstaltung zum Josefstag
24 statt.

25 Im Jahr 2019 wird das Thema Europa mit dem Motto „Hände reichen-Brücken bauen! Jugend
26 braucht Perspektive in Europa“ ins Blickfeld gerückt werden. Aus Anlass der Wahlen zum
27 Europäischen Parlament soll die Bedeutung von Europa für alle jungen Menschen in den Fokus
28 genommen werden. Die Notwendigkeit der Partizipation insb. auch benachteiligter
29 Jugendlicher wird betont! Dieses Thema ist in einem Themenfindungsprozess entstanden, an
30 dem auch Einrichtungen der Jugendsozialarbeit und der BDKJ mit seinen Diözesan- und
31 Jugendverbänden mitmachen konnten.

32 **Ausblick**

33 Die 72-Stunden-Aktion und die Teilnahme von Einrichtungen der Jugendsozialarbeit hieran
34 werden ein wichtiges Thema sein. Außerdem soll der Josefstag mit einem „Refresh“ aktueller
35 ausgestaltet werden. Das Thema Jugendarmut wird weiter eine wichtige Rolle spielen. Eine
36 Voraussetzung für ihre Überwindung bleibt die berufliche Integration aller jungen Menschen
37 und damit die Arbeit der Einrichtungen der Jugendberufshilfe.

38
39 **Rafael Kandziora**
40 Vorsitzender des „arbeit für alle e.V.“